Herbst-
Gemeindeversammlung 2026

Dienstag, 17. November 2026, 19.30 Uhr



Gemeinde Oberdorf

Politische Gemeinde Oberdorf
in der **Aula, Schulhaus Oberdorf**

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsordnung **3**
Erläuterungen zum Traktandum 2 ..... **5**
Bericht und Antrag des Gemeinderates zum Budget 2027 ..... **5**
Genehmigung des Budgets 2027 5
Gesamtübersicht 12
Erfolgsrechnung. Gestufter Erfolgsausweis 13
Erfolgsrechnung. Funktionale Gliederung 14
Investitionsrechnung 19
Erläuterungen zum Traktandum 3 ..... **21**
Festsetzung des Steuerfusses 2027 für natürliche Personen 21
Bericht der Finanzkommission **23**
Erläuterungen zum Traktandum 4 ..... **25**
Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Reglement über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen (Entschädigungsreglement, EntschR) 25

Ordentliche Herbst-Gemeindeversammlung 2026

Politische Gemeinde Oberdorf

Dienstag, 17. November 2026, 19.30 Uhr in der **Aula, Schulhaus Oberdorf**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Vorlage des Budgets 2027 sowie Bericht und Antrag der Finanzkommission
3. Festsetzung des Steuerfusses 2027 für natürliche Personen
4. Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Reglement über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen (Entschädigungsreglement, EntschR)

Die vollständigen Budgetunterlagen und die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen ab Montag, 26. Oktober 2026 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

6370 Oberdorf, im Oktober 2026

GEMEINDERAT OBERDORF

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind die Stimmbürger/innen herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Erläuterungen zum Traktandum 2

Bericht und Antrag des Gemeinderates zum Budget 2027

Das Budget wird in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Oberdorf angefordert werden:
Telefon 041 618 62 62 oder E-Mail oberdorf@nw.ch

Zudem können Sie auf der Webseite www.oberdorf-nw.ch unter der Rubrik *Politik, Gemeindeversammlung / 17. November 2026, 19.30 Uhr / Dokumente* das detaillierte Budget abrufen oder während des Auflageverfahrens bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

Genehmigung des Budgets 2027

Das Budget 2027 wird im Sinne von Art. 15 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (GemFHG) 171.2 zur Genehmigung unterbreitet. Die Budgetlegung erfolgt nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspcp.ch).

Die Grundsätze der Haushaltsführung sind nach Art. 10 GemFHG vorgeschrieben. Es sind dies unter anderem die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und des Haushaltsgleichgewichtes.

Als verbindliche Richtlinien werden für jede Budgetposition die gesetzlichen Vorgaben und Weisungen eingehalten. Im Weiteren dienen Erfahrungswerte und Hochrechnungen als Grundlage. Bei der Budgetierung gilt es, neben den finanziellen jeweils auch die personellen Ressourcen zu berücksichtigen, welche für die Umsetzung erforderlich sind.

Ergebnis

Das Budget sieht in der Erfolgsrechnung folgendes Ergebnis vor:

Total Aufwand	CHF	12'772'811.00
Total Ertrag	CHF	12'294'524.00
Aufwandüberschuss	**CHF**	**478'287.00**

Die Investitionsrechnung erwartet:

Total Ausgaben	CHF	1'921'200.00
Total Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	**CHF**	**1'921'200.00**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die folgenden Ausführungen erläutern insbesondere Positionen, die gegenüber dem Budget 2026 signifikante Abweichungen aufweisen.

Bei sämtlichen Zahlen (Rechnung 2025, Budget 2026 und 2027) handelt es sich um Nettoergebnisse.

011 Legislative	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 33'302.18	CHF 58'320.00	CHF 42'900.00

Bei der Legislative fällt der Aufwand 2027 tiefer aus. Die Kosten der Finanzkommission sind tiefer budgetiert und im Jahr 2027 finden keine Wahlen statt.

012 Exekutive	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 221'752.65	CHF 243'100.00	CHF 354'305.00

Bei der Exekutive wird mit höheren Aufwendungen gerechnet. Diese ergeben sich insbesondere aus dem neuen Entschädigungsreglement sowie dem Projekt Feuerwehr Engelbergertal. Das neue Entschädigungsreglement wird der Gemeindeversammlung unter Traktandum 4 separat zur Genehmigung vorgelegt. Die entsprechenden Aufwendungen sind jedoch im Budget bereits berücksichtigt.

021 Finanz- und Steuerverwaltung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 87'926.50	CHF 67'890.00	CHF 96'875.00

Die höheren Aufwendungen bei der Finanz- und Steuerverwaltung sind insbesondere auf angenommene höhere Personalkosten sowie auf zusätzliche externe Unterstützung zur Überbrückung personeller Engpässe zurückzuführen.

022 Übrige allgemeine Dienste	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 776'837.67	CHF 914'890.00	CHF 864'120.00

Bei den übrigen allgemeinen Diensten wird mit tieferen Aufwendungen gerechnet. Ausschlaggebend sind vor allem geringere Personalkosten aufgrund reduzierter Stellenprozente. Zudem fallen die Aufwendungen für Software und Lizenzen tiefer aus.

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 136'351.85	CHF 126'600.00	CHF 96'729.00

Bei den übrigen Verwaltungsliegenschaften fällt der Aufwand tiefer aus. Dies ist insbesondere auf wegfallende Abschreibungen von CHF 25'600 zurückzuführen. Zusätzlich werden höhere Mietzinserträge erwartet.

161 Militärische Verteidigung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	CHF 1'824.00	CHF 16'500.00	CHF 0.00

Die im Jahr 2026 budgetierten Kosten von CHF 16'500 für die Machbarkeitsstudie «Schiesswesen Nidwalden 2027+» fallen im Budget 2027 nicht mehr an.

162 Zivile Verteidigung	Rechnung 2025 CHF 571.05	Budget 2026 CHF 2'600.00	Budget 2027 CHF 16'965.00

Der höhere Aufwand ist auf die im Jahr 2027 vorgesehenen Instandstellungsarbeiten an den Schutzräumen im Gemeindehaus sowie in den Schulhäusern Oberdorf und Büren von insgesamt CHF 14’775 zurückzuführen.

211 Kindergarten	Rechnung 2025 CHF 631'752.18	Budget 2026 CHF 668'780.00	Budget 2027 CHF 688'145.00

Im Bereich Kindergarten werden gegenüber dem Budget 2026 Mehrausgaben von CHF 19’365 erwartet. Ursache sind höhere Beiträge für Logopädie und Psychomotorik sowie tiefere kantonale Entschädigungen für die Betreuung von IS-Kindern.

212 Primarstufe	Rechnung 2025 CHF 2'848'982.08	Budget 2026 CHF 3'066'650.00	Budget 2027 CHF 3'258'266.00

Im Bereich Primarstufe werden gegenüber dem Budget 2026 Mehrausgaben von CHF 191'616 erwartet. Dazu tragen insbesondere die Führung einer zusätzlichen 3. Primarklasse sowie höhere Aufwendungen für Aus- und Weiterbildungen und Stellvertretungen bei. Zudem ist an der Primarstufe Oberdorf eine Projektwoche in Form eines Zirkusprojekts vorgesehen.

213 Oberstufe	Rechnung 2025 CHF 1'701'989.67	Budget 2026 CHF 1'789'370.00	Budget 2027 CHF 1'638'259.00

Im Bereich Oberstufe werden gegenüber dem Budget 2026 Minderausgaben von CHF 151'111 erwartet. Diese ergeben sich vor allem aus tieferen Personalkosten infolge der Reduktion um eine Klasse.

217 Schulliegenschaften	Rechnung 2025 CHF 1'209'861.89	Budget 2026 CHF 1'255'750.00	Budget 2027 CHF 1'301'106.00

Bei den Schulliegenschaften werden gegenüber dem Budget 2026 Mehrausgaben von CHF 45'356 erwartet. Diese sind unter anderem auf höhere Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt zurückzuführen. Vorgesehen sind die Umrüstung der Bühnenbeleuchtung im Schulhaus Oberdorf auf LED für CHF 65'000, Elektrokontrollen und Mängelbehebungen in den Schulhäusern Oberdorf und Büren sowie weitere Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten.

219 Schulleitung und Schulverwaltung	Rechnung 2025 CHF 640'005.76	Budget 2026 CHF 616'970.00	Budget 2027 CHF 666'830.00

Bei der Schulleitung und Schulverwaltung werden gegenüber dem Budget 2026 Mehrausgaben von CHF 49'860 erwartet. Diese ergeben sich aus Pensenänderungen bei den Teamleitungen sowie höheren Aus- und Weiterbildungskosten.

329 Übrige Kultur	Rechnung 2025 CHF 58'010.00	Budget 2026 CHF 55'960.00	Budget 2027 CHF 63'110.00

Der Mehraufwand im Bereich Kultur ist unter anderem auf den Ersatz von Fahnen sowie auf die alle zwei Jahre stattfindende Jungbürgerfeier zurückzuführen.

332 **Massenmedien**	Rechnung 2025 CHF 28'965.42	Budget 2026 CHF 35'690.00	Budget 2027 CHF 40'690.00

Bei der Gemeindeinformation entstehen aufgrund des Aufbaus der Crossiety-Plattform höhere Aufwendungen. Die Plattform dient als digitaler Dorfplatz und ermöglicht einen zeitgemässen Austausch sowie eine rasche und gezielte Information der Bevölkerung.

342 **Freizeit**	Rechnung 2025 CHF 46'885.95	Budget 2026 CHF 73'940.00	Budget 2027 CHF 73'443.00

Der Aufwand im Bereich Freizeit bleibt gegenüber dem Budget 2026 insgesamt nahezu unverändert. Im Budget 2027 sind Neuanschaffungen von Bänkli und Wegweisern sowie Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen Niederrickenbach–Gibel und Nussbaumweg vorgesehen. Zudem ist ein freiwilliger Gemeindebeitrag für den Unterhalt eines viel begangenen Wanderwegabschnitts in Niederrickenbach vorgesehen.

544 **Jugendschutz**	Rechnung 2025 CHF 8'359.30	Budget 2026 CHF 19'550.00	Budget 2027 CHF 24'180.00

Im Bereich Jugendschutz entstehen höhere Aufwendungen aufgrund des gestiegenen Gemeindebeitrags an das Jugendkulturhaus Senkel in Stans.

572 **Wirtschaftliche Hilfe**	Rechnung 2025 CHF 175'707.86	Budget 2026 CHF 205'700.00	Budget 2027 CHF 255'000.00

Die direkte wirtschaftliche Sozialhilfe wird im Budget 2027 um rund CHF 50’000 höher budgetiert als im Vorjahr. Aufgrund der erwarteten Entwicklung der Sozialhilfefälle sowie möglicher Veränderungen im Zusammenhang mit dem Schutzstatus S ist auch künftig mit höheren gebundenen Ausgaben zu rechnen. Einzelne neue Dossiers können die Kostenentwicklung deutlich beeinflussen.

615 **Gemeindestrassen**	Rechnung 2025 CHF 214'964.10	Budget 2026 CHF 216'400.00	Budget 2027 CHF 234'758.00

Bei den Gemeindestrassen führen zusätzliche Unterhaltsarbeiten zu höheren Aufwendungen. Dazu gehören die Beleuchtung der Bushaltestelle und die Sanierung des Strassenrands an der Schulhausstrasse.

618 **Privatstrassen**	Rechnung 2025 CHF 66'545.43	Budget 2026 CHF 82'250.00	Budget 2027 CHF 140'250.00

Bei den Privatstrassen entstehen höhere Aufwendungen. Hauptgrund ist der budgetierte Beitrag von CHF 45'000 an die Flurgenossenschaft Maria Rickenbach für die Sanierung der Flurstrassen und einer Brücke in Niederrickenbach. Die Gemeinde beteiligt sich dabei anteilsmässig gemäss gesetzlichen Grundlagen an den Restkosten der Betonfahrspuren sowie an der Brücke auf Oberdorfer Gemeindegebiet.

629 **Übrig. Öffentl. Verkehr**	Rechnung 2025 CHF 58'051.45	Budget 2026 CHF 55'550.00	Budget 2027 CHF 64'351.00

Beim übrigen öffentlichen Verkehr entstehen durch die Erweiterung des Nextbike-Angebots um drei zusätzliche Standorte höhere Aufwendungen.

741 **Gewässerverbauungen**	Rechnung 2025 CHF 84'311.65	Budget 2026 CHF 160'680.00	Budget 2027 CHF 136'326.00

Bei den Gewässerverbauungen fallen die Aufwendungen aufgrund tieferer planmässiger Abschreibungen auf den bestehenden Wasserbauanlagen tiefer aus.

771 **Friedhof und Bestattung**	Rechnung 2025 CHF 62'006.80	Budget 2026 CHF 88'100.00	Budget 2027 CHF 75'280.00

Beim Friedhof und Bestattungswesen fallen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr tiefer aus, da die Kosten für die 2026 erneuerte Friedhofbeleuchtung nicht mehr anfallen. Der Betriebsbeitrag an den Friedhof Stans fällt hingegen höher aus.

790 **Raumordnung**	Rechnung 2025 CHF 38'494.75	Budget 2026 CHF 31'550.00	Budget 2027 CHF 74'300.00

Das Projekt Siedlungsleitbild konnte aufgrund der personellen Situation in den Vorjahren nicht umgesetzt werden und ist nun für 2027 vorgesehen. Für die Erarbeitung sind CHF 50’000 budgetiert. Zusätzlich sind Aufwendungen für die Überarbeitung des Bachkonzepts sowie für Arbeiten im Zusammenhang mit den Gewässerräumen vorgesehen.

910 **Steuern**	Rechnung 2025 CHF -5'679'214.37	Budget 2026 CHF -5'660'000.00	Budget 2027 CHF -5'566'000.00

Die budgetierten Steuererträge basieren auf den Vorgaben des Kantons Nidwalden. Gegenüber dem Budget 2026 werden insbesondere tiefere Gewinnsteuern bei den juristischen Personen erwartet, während bei den Vermögens- und Quellensteuern der natürlichen Personen höhere Erträge budgetiert sind. Neu sind zudem Erträge aus der Ergänzungssteuer von CHF 48'000 berücksichtigt. Insgesamt bleiben die budgetierten Steuererträge gegenüber dem Vorjahr mit einem Rückgang von CHF 94'000 weitgehend stabil.
Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 2.0 Einheiten.

930 **Finanz- und Lastenausgleich**	Rechnung 2025 CHF -3'060'099.00	Budget 2026 CHF -3'492'100.00	Budget 2027 CHF -3'835'159.00

Der Finanz- und Lastenausgleich richtet sich nach der kantonalen Berechnung und ist für die Gemeinde jeweils im Voraus bekannt. Für das Jahr 2027 ergeben sich daraus Mehreinnahmen von CHF 343’059 gegenüber dem Budget 2026.

950 **Übriger Ertragsanteil**	Rechnung 2025 CHF -424'312.40	Budget 2026 CHF -201'500.00	Budget 2027 CHF -241'500.00

Gegenüber dem Budget 2026 wird ein Mehrertrag von CHF 40'000 erwartet. Dieser ist auf die höher budgetierte Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen. Zusätzlich ist eine Gewinnausschüttung des KehrichtVerwertungsVerbands Nidwalden (KVV NW) von CHF 101'500 berücksichtigt.

961 Zinsen	Rechnung 2025 CHF 29'352.20	Budget 2026 CHF 64'000.00	Budget 2027 CHF 41'785.00

Der Zinsaufwand fällt gegenüber dem Budget 2026 aufgrund der tieferen Zinssätze für die langfristigen Finanzverbindlichkeiten deutlich tiefer aus.

969 Finanzvermögen n.a.g.	Rechnung 2025 CHF -100'000.00	Budget 2026 CHF -150'000.00	Budget 2027 CHF -200'000.00

Die Erträge aus dem Finanzvermögen fallen höher aus, da nach Abschluss der Überbauung ZenO im Baufeld A ab 2027 erstmals der vollständige Baurechtszins von jährlich CHF 200'000 für das ganze Jahr anfällt.

990 Nicht aufgeteilte Posten	Rechnung 2025 CHF -567'900.00	Budget 2026 CHF -566'000.00	Budget 2027 CHF -556'000.00

Für das Budget 2027 werden finanzpolitische Reserven im Umfang von CHF 556'000 aufgelöst. Die Entnahme entspricht 10 % des Nettosteuerertrages gemäss Art. 25 Abs. 4 GemFHG. Per 31. Dezember 2025 verfügt die Gemeinde im Eigenkapital über finanzpolitische Reserven von CHF 5'274'849.30. Diese tragen dazu bei, den budgetierten Aufwandüberschuss abzufedern.

Die budgetierte Erfolgsrechnung 2027 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 478'287.00**.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	Rechnung 2025 CHF 0.00	Budget 2026 CHF 37'000.00	Budget 2027 CHF 0.00

Die Kosten für das Projekt Feuerwehr Engelbergertal sind bis zur Abstimmung eines eigentlichen Projektierungskredits in der Erfolgsrechnung abzubilden. Die Budgetierung 2026 erfolgte fälschlicherweise in der Investitionsrechnung und wird entsprechend korrigiert. Die Position entfällt somit bis zur Abstimmung des Projektierungskredits.

217 Schulliegenschaften	Rechnung 2025 CHF 0.00	Budget 2026 CHF 0.00	Budget 2027 CHF 98'000.00

Die Erneuerung der Schliessanlagen in den Schulhäusern Oberdorf und Büren ist 2027 mit CHF 98'000 budgetiert.

342 Wanderwege, Parkanlagen, Spielplätze	Rechnung 2025 CHF 0.00	Budget 2026 CHF 10'200.00	Budget 2027 CHF 1'700.00

Für das kantonale Mountainbike-Konzept ist 2027 ein Investitionsbeitrag von CHF 1’700 vorgesehen. Die Budgetierung erfolgt gemäss den Vorgaben des Kantons Nidwalden.

615 Gemeindestrassen	Rechnung 2025 CHF 0.00	Budget 2026 CHF 176'000.00	Budget 2027 CHF 120'000.00

Beim Rad- und Gehweg Wil–Dallenwil ist 2027 ein Gemeindeanteil von CHF 120’000 budgetiert; die Federführung liegt beim Kanton Nidwalden. Die im Vorjahr budgetierte sanfte Sanierung der Unterführung Wil wurde 2026 abgeschlossen.

741 Gewässerverbauungen	Rechnung 2025 CHF 402'271.00	Budget 2026 CHF 1'262'000.00	Budget 2027 CHF 1'201'500.00

Die Investitionen in die Gewässerverbauungen belaufen sich 2027 auf insgesamt CHF 1’201’500. Davon entfallen CHF 1’081’500 auf den Hochwasserschutz Buoholzbach und CHF 120’000 auf die Verbauung Mülibach/Rossibächli. Die Budgetierung des Hochwasserschutzes Buoholzbach erfolgt gemäss den Vorgaben des Kantons Nidwalden.

840 Tourismus	Rechnung 2025 CHF 0.00	Budget 2026 CHF 500'000.00	Budget 2027 CHF 500'000.00

Das im Budget 2026 vorgesehene Darlehen von CHF 500’000 an die Kapellstiftung Maria Rickenbach wurde im Jahr 2026 noch nicht beansprucht. Da die Mittel voraussichtlich erst gegen Ende 2027 benötigt werden, wird das Darlehen erneut in die Investitionsrechnung 2027 aufgenommen.

Die budgetierten **Nettoinvestitionen 2027** belaufen sich auf **CHF 1'921'200.00**.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Oberdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 478'287.00 sowie Nettoinvestitionen von CHF 1'921'200.00 zu genehmigen.

Gemeinde Oberdorf

Erfolgsrechnung
Budget 2027

Gesamtübersicht	Budget 2027 Betrag	Budget 2026 Betrag	Rechnung 2025 Betrag
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-12'479'236.00	-12'061'830.00	-11'484'847.81
Betrieblicher Ertrag	11'066'959.00	10'708'650.00	10'669'089.63
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-1'412'277.00**	**-1'353'180.00**	**-815'758.18**
Ergebnis aus Finanzierung	377'990.00	302'800.00	286'334.80
Operatives Ergebnis	**-1'034'287.00**	**-1'050'380.00**	**-529'423.38**
Ausserordentliches Ergebnis	556'000.00	566'000.00	567'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-478'287.00**	**-484'380.00**	**38'476.62**
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-1'921'200.00	-1'985'200.00	-402'271.00
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	**-1'921'200.00**	**-1'985'200.00**	**-402'271.00**

Gestufter Erfolgsausweis	Budget 2027 Betrag	Budget 2026 Betrag	Rechnung 2025 Betrag
Betrieblicher Aufwand	**-12'479'236.00**	**-12'061'830.00**	**-11'484'847.81**
Personalaufwand	-7'614'125.00	-7'556'260.00	-7'216'071.00
Sach- und übriger Aufwand	-2'049'460.00	-1'736'870.00	-1'600'594.33
Abschreibungen	-942'460.00	-1'011'300.00	-937'894.45
Einlagen	-51'985.00	-54'000.00	-107'837.75
Transferaufwand	-1'806'206.00	-1'688'400.00	-1'605'010.28
Durchlaufende Beiträge	-15'000.00	-15'000.00	-17'440.00
Betrieblicher Ertrag	**11'066'959.00**	**10'708'650.00**	**10'669'089.63**
Fiskalertrag	5'939'000.00	6'028'000.00	6'034'006.00
Regalien und Konzessionen	300.00	1'500.00	320.55
Entgelte	571'000.00	556'500.00	711'399.45
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds	182'220.00	185'000.00	122'826.49
Transferertrag	4'359'439.00	3'922'650.00	3'783'097.14
Durchlaufende Beiträge	15'000.00	15'000.00	17'440.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-1'412'277.00**	**-1'353'180.00**	**-815'758.18**
Finanzaufwand	-40'800.00	-61'000.00	-31'715.00
Finanzertrag	418'790.00	363'800.00	318'049.80
Ergebnis aus Finanzierung	**377'990.00**	**302'800.00**	**286'334.80**
Operatives Ergebnis	**-1'034'287.00**	**-1'050'380.00**	**-529'423.38**
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	556'000.00	566'000.00	567'900.00
Ausserordentliches Ergebnis	**556'000.00**	**566'000.00**	**567'900.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-478'287.00**	**-484'380.00**	**38'476.62**

* = Sperrvermerk; Traktandum 4

Budget 2027

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'839'104.00**	**384'175.00**	**1'724'000.00**	**313'200.00**	**1'637'016.70**	**380'845.85**
01	**Legislative und Exekutive**	**457'505.00**	**60'300.00**	**301'720.00**	**300.00**	**278'188.23**	**23'133.40**
011	Legislative	42'900.00		58'320.00		33'502.18	200.00
012	Exekutive *	414'605.00	60'300.00	243'400.00	300.00	244'686.05	22'933.40
02	**Allgemeine Dienste**	**1'381'599.00**	**323'875.00**	**1'422'280.00**	**312'900.00**	**1'358'828.47**	**357'712.45**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	291'675.00	194'800.00	261'690.00	193'800.00	303'726.50	215'800.00
022	Übrige allgemeine Dienste	904'120.00	40'000.00	949'890.00	35'000.00	834'784.32	57'946.65
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	185'804.00	89'075.00	210'700.00	84'100.00	220'317.65	83'965.80
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**306'503.00**	**166'780.00**	**302'100.00**	**162'650.00**	**345'886.18**	**200'274.02**
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**28'990.00**		**25'950.00**		**29'191.30**	**10'300.00**
140	Allgemeines Rechtswesen	28'990.00		25'950.00		29'191.30	10'300.00
15	**Feuerwehr**	**239'368.00**	**145'600.00**	**235'800.00**	**141'400.00**	**290'638.63**	**166'312.82**
150	Feuerwehr	239'368.00	145'600.00	235'800.00	141'400.00	290'638.63	166'312.82
16	**Verteidigung**	**38'145.00**	**21'180.00**	**40'350.00**	**21'250.00**	**26'056.25**	**23'661.20**
161	Militärische Verteidigung			16'500.00		1'824.00	
162	Zivile Verteidigung	38'145.00	21'180.00	23'850.00	21'250.00	24'232.25	23'661.20
2	**BILDUNG**	**8'075'261.00**	**243'015.00**	**7'927'970.00**	**249'050.00**	**7'636'850.70**	**281'160.12**
21	**Obligatorische Schule**	**8'075'261.00**	**243'015.00**	**7'927'970.00**	**249'050.00**	**7'636'850.70**	**281'160.12**
211	Kindergarten	700'145.00	12'000.00	687'780.00	19'000.00	642'265.93	10'513.75
212	Primarstufe	3'357'416.00	99'150.00	3'165'800.00	99'150.00	2'969'841.98	120'859.90
213	Oberstufe	1'647'759.00	9'500.00	1'797'870.00	8'500.00	1'713'176.87	11'187.20

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschulen	203'855.00	6'015.00	203'950.00	6'050.00	232'367.85	4'231.50
217	Schulliegenschaften	1'415'406.00	114'300.00	1'370'050.00	114'300.00	1'342'124.66	132'262.77
218	Tagesbetreuung	83'850.00	2'050.00	85'550.00	2'050.00	97'067.65	2'105.00
219	Schulleitung und Schulverwaltung	666'830.00		616'970.00		640'005.76	
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**209'553.00**	**3'010.00**	**199'640.00**	**3'050.00**	**174'566.02**	**12'049.15**
32	**Übrige Kultur**	**85'920.00**	**3'010.00**	**81'360.00**	**3'050.00**	**95'514.65**	**12'049.15**
321	Bibliotheken	19'800.00		22'350.00		25'455.50	
329	Übrige Kultur	66'120.00	3'010.00	59'010.00	3'050.00	70'059.15	12'049.15
33	**Medien**	**40'690.00**		**35'690.00**		**28'965.42**	
332	Massenmedien	40'690.00		35'690.00		28'965.42	
34	**Sport und Freizeit**	**82'943.00**		**82'590.00**		**50'085.95**	
341	Sport	9'500.00		8'650.00		3'200.00	
342	Freizeit	73'443.00		73'940.00		46'885.95	
4	**GESUNDHEIT**	**90'775.00**		**89'490.00**		**92'070.90**	**527.50**
42	**Ambulante Krankenpflege**	**75'800.00**		**75'800.00**		**75'997.35**	
421	Ambulante Krankenpflege	75'800.00		75'800.00		75'997.35	
43	**Gesundheitsprävention**	**13'975.00**		**12'690.00**		**15'273.55**	**527.50**
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	200.00		200.00			
433	Schulgesundheitsdienst	13'775.00		12'490.00		15'273.55	527.50
49	**Übriges Gesundheitswesen**	**1'000.00**		**1'000.00**		**800.00**	
490	Übriges Gesundheitswesen	1'000.00		1'000.00		800.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**391'180.00**	**23'000.00**	**336'750.00**	**23'000.00**	**270'332.21**	**48'813.10**
52	**Invalidenheime**	**13'400.00**		**13'400.00**		**13'400.00**	
523	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
53	**Alter und Hinterlassene**	**600.00**		**1'100.00**		**500.00**	
534	Wohnen im Alter	600.00		1'100.00		500.00	
54	**Familie und Jugend**	**115'880.00**	**23'000.00**	**110'250.00**	**23'000.00**	**73'125.10**	**44'167.85**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	68'000.00	23'000.00	65'000.00	23'000.00	58'241.00	44'167.85
544	Jugendschutz	24'180.00		19'550.00		8'359.30	
545	Leistungen an Familien	23'700.00		25'700.00		6'524.80	
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**261'300.00**		**212'000.00**		**183'307.11**	**4'645.25**
572	Wirtschaftliche Hilfe	255'000.00		205'700.00		180'353.11	4'645.25
579	Fürsorge n.a.g.	6'300.00		6'300.00		2'954.00	
6	**VERKEHR**	**453'599.00**	**14'240.00**	**367'950.00**	**13'750.00**	**354'144.78**	**14'583.80**
61	**Strassenverkehr**	**375'068.00**	**60.00**	**298'750.00**	**100.00**	**281'623.33**	**113.80**
615	Gemeindestrassen	234'818.00	60.00	216'500.00	100.00	215'077.90	113.80
618	Privatstrassen	140'250.00		82'250.00		66'545.43	
62	**Öffentlicher Verkehr**	**78'531.00**	**14'180.00**	**69'200.00**	**13'650.00**	**72'521.45**	**14'470.00**
629	Übriger öffentlicher Verkehr	78'531.00	14'180.00	69'200.00	13'650.00	72'521.45	14'470.00
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**961'501.00**	**663'145.00**	**963'280.00**	**657'350.00**	**833'456.93**	**650'718.23**
72	**Abwasserbeseitigung**	**507'680.00**	**510'580.00**	**491'200.00**	**495'950.00**	**497'983.78**	**504'907.03**
720	Abwasserbeseitigung	507'680.00	510'580.00	491'200.00	495'950.00	497'983.78	504'907.03

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	**Abfallwirtschaft**	**147'565.00**	**147'565.00**	**155'400.00**	**155'400.00**	**143'273.70**	**143'273.70**
730	Abfallwirtschaft	147'565.00	147'565.00	155'400.00	155'400.00	143'273.70	143'273.70
74	**Verbauungen**	**136'326.00**		**160'680.00**		**84'311.65**	
741	Gewässerverbauungen	136'326.00		160'680.00		84'311.65	
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**8'850.00**		**19'850.00**		**4'548.75**	
750	Arten- und Landschaftsschutz	8'850.00		19'850.00		4'548.75	
77	**Übriger Umweltschutz**	**86'780.00**	**5'000.00**	**104'600.00**	**6'000.00**	**64'844.30**	**2'537.50**
771	Friedhof und Bestattung	78'280.00	3'000.00	92'100.00	4'000.00	63'506.80	1'500.00
779	Umweltschutz n.a.g.	8'500.00	2'000.00	12'500.00	2'000.00	1'337.50	1'037.50
79	**Raumordnung**	**74'300.00**		**31'550.00**		**38'494.75**	
790	Raumordnung	74'300.00		31'550.00		38'494.75	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**16'850.00**	**11'400.00**	**15'250.00**	**11'400.00**	**20'033.43**	**11'689.13**
81	**Landwirtschaft**	**1'000.00**		**400.00**		**360.00**	
811	Landwirtschaft Verwaltung, Kontrolle	600.00					
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	400.00		400.00		360.00	
84	**Tourismus**	**13'500.00**	**11'400.00**	**12'500.00**	**11'400.00**	**17'555.33**	**11'689.13**
840	Tourismus	13'500.00	11'400.00	12'500.00	11'400.00	17'555.33	11'689.13
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**2'350.00**		**2'350.00**		**2'118.10**	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'350.00		2'350.00		2'118.10	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**428'485.00**	**10'785'759.00**	**445'700.00**	**10'454'300.00**	**451'444.05**	**10'215'141.00**

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	**Steuern**	**386'700.00**	**5'952'700.00**	**381'700.00**	**6'041'700.00**	**383'615.23**	**6'062'829.60**
910	Steuern	386'700.00	5'952'700.00	381'700.00	6'041'700.00	383'615.23	6'062'829.60
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**3'835'159.00**		**3'492'100.00**		**3'060'099.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'835'159.00		3'492'100.00		3'060'099.00
95	**Übrige Ertragsanteile**		**241'500.00**		**201'500.00**		**424'312.40**
950	Übrige Ertragsanteile		241'500.00		201'500.00		424'312.40
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**41'785.00**	**200'000.00**	**64'000.00**	**150'000.00**	**29'352.20**	**100'000.00**
961	Zinsen	41'785.00		64'000.00		29'352.20	
969	Finanzvermögen n.a.g.		200'000.00		150'000.00		100'000.00
97	**Rückverteilungen**		**400.00**		**3'000.00**		
971	Rückverteilungen		400.00		3'000.00		
99	**Nicht aufgeteilte Posten**		**556'000.00**		**566'000.00**	**38'476.62**	**567'900.00**
990	Nicht aufgeteilte Posten		556'000.00		566'000.00		567'900.00
999	Abschluss					38'476.62	
		12'772'811.00	**12'294'524.00**	**12'372'130.00**	**11'887'750.00**	**11'815'801.90**	**11'815'801.90**
	Gesamtergebnis		**478'287.00**		**484'380.00**		
		12'772'811.00	**12'772'811.00**	**12'372'130.00**	**12'372'130.00**	**11'815'801.90**	**11'815'801.90**

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**			**37'000.00**			
0290	**Übrige Verwaltungsliegenschaften**			**37'000.00**			
INV0015	**Neubau Feuerwehrgebäude**			**37'000.00**			
5040.02	Feuerwehrgebäude			37'000.00			
2	**BILDUNG**	**98'000.00**					
2170	**Schulliegenschaften**	**98'000.00**					
INV0061	**Schliessanlagen Schulhaus Oberdorf u. Büren**	**98'000.00**					
5090.00	Schliessanlagen Schulhaus Oberdorf u. Büren	98'000.00					
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**1'700.00**		**10'200.00**			
3420	**Freizeit, Wanderwege, Spielplätze**	**1'700.00**		**10'200.00**			
INV0056	**Mountainbike-Konzept Kanton Nidwalden**	**1'700.00**		**10'200.00**			
5610.65	Investitionsbeitrag Kantonales Mountainbike-Konzept	1'700.00		10'200.00			
6	**VERKEHR**	**120'000.00**		**176'000.00**			
6150	**Gemeindestrassen**	**120'000.00**		**176'000.00**			
INV0054	**Fuss- und Veloweg Oberdorf-Büren**	**120'000.00**		**110'000.00**			
5010.04	Kostenanteil Radweg Wil-Dallenwil	120'000.00		110'000.00			
INV0060	**Unterführung Wil sanfte Sanierung**			**66'000.00**			
5010.05	Unterführung Wil sanfte Sanierung			66'000.00			

Gemeinde Oberdorf

Investitionsrechnung mit Details

Budget 2027

Funktionale Gliederung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'201'500.00**		**1'262'000.00**		**402'271.00**	
7410	**Gewässerverbauungen**	**1'201'500.00**		**1'262'000.00**		**402'271.00**	
INV0036	**Mülibach/Rossibach**	**120'000.00**		**120'000.00**			
5020.05	Verbauung Mülibach/Rossibach	120'000.00		120'000.00			
INV0047	**Hochwasserschutz Buoholzbach/Bauprojekt**	**1'081'500.00**		**1'142'000.00**		**402'271.00**	
5020.09	Hochwasserschutz Buoholzbach	1'081'500.00		1'142'000.00		-1'809.00	
5610.60	Investitionsbeitrag Verbauung Buoholzbach					404'080.00	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**500'000.00**		**500'000.00**			
8400	**Tourismus**	**500'000.00**		**500'000.00**			
INV0059	**Darlehen Kapellstiftung Maria Rickenbach 2026**	**500'000.00**		**500'000.00**			
5460.00	Darlehen Kapellstiftung Maria Rickenbach 2026	500'000.00		500'000.00			
		1'921'200.00		**1'985'200.00**		**402'271.00**	
	Nettoinvestition		**1'921'200.00**		**1'985'200.00**		**402'271.00**
		1'921'200.00	**1'921'200.00**	**1'985'200.00**	**1'985'200.00**	**402'271.00**	**402'271.00**

Erläuterungen zum Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses 2027 für natürliche Personen

Finanzlage

Das Budget 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 478’287 aus.

Der budgetierte Aufwandüberschuss und die weiterhin hohe Investitionstätigkeit stellen die Gemeinde in den kommenden Jahren vor finanzielle Herausforderungen. Neben höheren Aufwendungen in verschiedenen Bereichen sind im Budget 2027 auch die mit dem neuen Entschädigungsreglement des Gemeinderates verbundenen wiederkehrenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Das Reglement wird der Gemeindeversammlung separat zur Genehmigung vorgelegt.

Bei den Steuererträgen stützt sich das Budget auf die Prognosen des Kantons Nidwalden. Auf eine zusätzliche Erhöhung der budgetierten Steuererträge aufgrund der aktuellen Bautätigkeit wurde bewusst verzichtet. Die Rechnung 2025 hat gezeigt, dass sich die effektiven Steuererträge besser entwickeln können als budgetiert. Für das Budget 2027 wurde dennoch eine zurückhaltende Einschätzung gewählt.

Gleichzeitig bestehen positive Perspektiven. Die Wohnungen in der Überbauung ZenO sind inzwischen vermietet und auch die weitere Bautätigkeit in der Gemeinde kann sich mittelfristig positiv auf das Steuersubstrat auswirken. In welchem Umfang daraus zusätzliche Steuererträge entstehen, lässt sich derzeit noch nicht verlässlich abschätzen.

Mit der Fertigstellung der Überbauung ZenO fällt ab 2027 erstmals der vollständige Baurechtszins für ein ganzes Jahr zugunsten der Gemeinde an. Gleichzeitig wird die Grundstückgewinnsteuer aufgrund der höheren Erträge der vergangenen Jahre für 2027 entsprechend höher budgetiert.

Die hohen Investitionen der kommenden Jahre werden insbesondere die Liquidität und die Verschuldung der Gemeinde beeinflussen. Eine sorgfältige Priorisierung der Investitionen sowie eine laufende Überwachung der Selbstfinanzierung und des Finanzierungsbedarfs bleiben deshalb von zentraler Bedeutung.

Das Budget 2027 basiert auf dem heutigen Steuerfuss von 2.0 Einheiten. Ein Steuerzehntel wird derzeit auf CHF 260’000 hochgerechnet.

Aussichten Finanzplan 2028 bis 2031

Auch in den kommenden Jahren stehen bedeutende Investitionen an. Einen Schwerpunkt bildet das Jahr 2028 mit der geplanten Realisierung des neuen Feuerwehrgebäudes, dem Ersatz der Heizanlage im Schulhaus Oberdorf sowie weiteren Arbeiten an der Verbauung Mülibach/Rossibächli. Gleichzeitig sind im Rahmen der Vision Omega ab 2028 weitere Planungsschritte für die zukünftige Entwicklung der Gemeindehausparzelle vorgesehen.

Diese Vorhaben werden die Gemeindefinanzen über mehrere Jahre prägen. Neben dem unmittelbaren Finanzierungsbedarf wirken sich die Investitionen durch die daraus entstehenden Abschreibungen längerfristig auf die Erfolgsrechnung aus. Bei zusätzlichem Fremdkapital fallen zudem Finanzierungskosten an.

Die Entwicklung der Liquidität, der Selbstfinanzierung und der Verschuldung ist deshalb laufend zu beobachten. Nach heutiger Planung nimmt die Investitionstätigkeit ab 2029 deutlich

ab. Die weitere Entwicklung hängt jedoch vom zeitlichen Verlauf und von der Umsetzung der einzelnen Projekte ab.

Begründung Antrag

Trotz des budgetierten Aufwandüberschusses sieht der Gemeinderat zum heutigen Zeitpunkt keinen Anlass, den Steuerfuss zu erhöhen. Die Steuererträge wurden zurückhaltend budgetiert und mögliche zusätzliche Einnahmen aus der aktuellen Bautätigkeit bewusst nicht vorweggenommen. Die Rechnung 2025 hat zudem gezeigt, dass sich die effektiven Steuererträge besser entwickeln können als budgetiert.

Gleichzeitig bestehen mit der Vermietung der Wohnungen in der Überbauung ZenO und der weiteren Bautätigkeit in der Gemeinde positive Perspektiven für die Entwicklung des Steuersubstrats. In welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt sich dies in zusätzlichen Steuererträgen niederschlagen wird, lässt sich derzeit jedoch noch nicht verlässlich abschätzen.

Den wiederkehrenden Mehraufwendungen und den anstehenden Investitionen ist jedoch Rechnung zu tragen. Die Entwicklung der Steuererträge, der Selbstfinanzierung, der Liquidität und der Verschuldung ist deshalb weiterhin sorgfältig zu beobachten.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage erachtet der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses von 2.0 Einheiten für das Jahr 2027 als angemessen. Die finanzielle Entwicklung wird jährlich neu beurteilt. Sollte sich zeigen, dass die Ertragsentwicklung die wiederkehrenden Aufwendungen und die finanziellen Folgen der Investitionen längerfristig nicht ausreichend deckt, ist auch die Höhe des Steuerfusses für die Folgejahre erneut zu prüfen

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2027 unverändert bei 2.0 Einheiten zu belassen. Dieser Antrag erfolgt in Absprache mit der Finanzkommission.

Gemeinde Oberdorf

FINANZKOMMISSION

Herbstgemeindeversammlung vom 17. November 2026

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Oberdorf zum Budget 2027

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2027 der Politischen Gemeinde Oberdorf beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Politischen Gemeinde Oberdorf erachten wir als vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von unverändert 2.00 Einheiten beurteilen wir als angemessen.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 478'287.00 zu genehmigen.

Oberdorf, 28. September 2026

Finanzkommission Oberdorf

Kerstin Märkisch
Präsidentin FIKO

Daniel Baumgartner
Sekretär FIKO

Robert Fischlin
Sekretär FIKO

Marina Grossrieder
Mitglied FIKO

Edith Mathis
Mitglied FIKO

Erläuterungen zum Traktandum 4

Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Reglement über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen (Entschädigungsreglement, EntschR)

Ausgangslage

Das heute geltende Entschädigungsreglement der Gemeinde Oberdorf stammt aus dem Jahr 2014 und wurde für die damaligen Strukturen der Politischen Gemeinde geschaffen. Mit der Zusammenlegung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zur Einheitsgemeinde per 1. Januar 2025 haben sich die Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Behörden verändert. Gleichzeitig wurde in der Gemeindeordnung der Auftrag erteilt, die bestehenden rechtlichen Grundlagen an die neue Gemeindeorganisation anzupassen und die bisherigen Entschädigungsgrundlagen der Schulgemeinde formell aufzuheben.

Der Gemeinderat Oberdorf hat deshalb das bestehende Entschädigungsreglement einer umfassenden Überprüfung unterzogen und eine Totalrevision ausgearbeitet. Das vorliegende Reglement stützt sich auf die kantonalen gesetzlichen Grundlagen und beschränkt sich auf jene Bestimmungen, welche die spezifischen Verhältnisse der Gemeinde Oberdorf regeln.

Ziel der Totalrevision ist es, die Entschädigungen transparent, nachvollziehbar und zeitgemäss auszugestalten sowie an die Strukturen und Anforderungen der Einheitsgemeinde anzupassen. Gleichzeitig soll eine faire und angemessene Abgeltung der Behördenmitglieder sichergestellt werden, welche den tatsächlichen Verantwortlichkeiten Rechnung trägt und die Übernahme politischer Ämter auch künftig attraktiv hält.

Wichtigste Änderungen

Die wichtigsten vorgesehenen Änderungen gegenüber dem heute gültigen Reglement sind:

Verzicht auf Doppelregelungen

Das revidierte Entschädigungsreglement enthält keine bereits im übergeordneten Recht geregelten Bestimmungen.

Grundentschädigung Gemeinderat

Die Gemeinderatsentschädigung wurde bisher nach der kantonalen Lohnleitlinie im Leistungslohnband 7 (Alter 45) bemessen. Die gesamte Gemeinderatsentschädigung für alle Mitglieder des Gemeinderates entspricht der Entlöhnung für mindestens 130 Stellenprozente.

In den vergangenen 12 Jahren seit der Einführung des bisherigen Reglements, hat sich - insbesondere auch mit der Zusammenlegung von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde - Umfang und Komplexität der Aufgaben sehr stark erhöht. Die Verantwortung für Bereiche, die früher auf mehrere Behörden verteilt waren, liegt heute beim Gemeinderat. Insbesondere wurden verschiedene Aufgaben des früheren Schulrates teilweise in den Verantwortungsbereich des Gemeinderates übernommen, was einen höheren zeitlichen Aufwand und entsprechende Anpassungen in den einzelnen Ressorts mit sich bringt.

Mit dem neuen Reglement soll eine zeitgemässe und langfristig tragfähige Grundlage für die Entschädigung geschaffen werden. Die Grundentschädigung wird künftig auf der Basis eines Jahreslohnes und des entsprechenden Pensums berechnet. Die bisher bestehenden Zulagen für das Präsidium und Vizepräsidium werden in die Grundentschädigung integriert.

Mit dieser Zusammenführung wird die Entschädigungsstruktur vereinfacht und die Abrechnung klarer, transparenter und leichter nachvollziehbar. Weiter wird präzisiert, welche Arbeiten mit der Grundentschädigung abgegolten werden und welche Tätigkeiten nicht entschädigt werden.

Spesen

Der Gemeinderat hatte ursprünglich vorgesehen, die Spesenpauschale wie bisher beizubehalten. Im Rahmen eines mit den Parteien und der Finanzkommission durchgeführten runden Tisches wurde die Idee einer abgestuften Spesenpauschale eingebracht, die den unterschiedlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb des Gemeinderates Rechnung trägt.

Das Präsidium und das Vizepräsidium übernehmen zusätzliche Führungs-, Koordinations- und Repräsentationsaufgaben. Insbesondere das Präsidium steht häufiger mit externen Anspruchsgruppen in Kontakt, nimmt zusätzliche Termine wahr und vertritt die Gemeinde verstärkt nach aussen. Damit verbunden sind zusätzliche Auslagen, beispielsweise für Kommunikation, Repräsentation und die Wahrnehmung von Terminen.

Die abgestufte Spesenpauschale berücksichtigt diese unterschiedlichen Anforderungen und stellt gleichzeitig eine transparente und einfach handhabbare Lösung dar. Durch die Pauschalierung entfällt zudem die Abrechnung zahlreicher kleiner Auslagen.

Entschädigung ausserordentliche Aufwendungen

Die Möglichkeit, bei ausserordentlichen Aufwendungen in den Departementen eine zusätzliche Entschädigung auszurichten, ist bereits heute im Entschädigungsreglement vorgesehen. Damit soll besonderen Situationen Rechnung getragen werden, die über die ordentlichen Aufgaben und Aufwendungen eines Mitgliedes des Gemeinderates hinausgehen.

Von dieser Möglichkeit wurde in der Vergangenheit nur zurückhaltend Gebrauch gemacht. Zwischen 2015 und 2025 wurden insgesamt rund CHF 23'000 an zusätzlichen Entschädigungen ausgerichtet. Gleichzeitig soll die notwendige Flexibilität erhalten bleiben, um auch in ausserordentlichen oder nicht vorhersehbaren Situationen angemessen reagieren zu können.

Die Voraussetzungen für eine solche Entschädigung werden in einer internen Richtlinie klar definiert. Die Ausrichtung erfolgt im Rahmen der geltenden Finanzkompetenzen gemäss Gemeindeordnung und unterliegt dem bestehenden Controlling durch die Finanzkommission. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung für einen haushälterischen Umgang mit den Gemeindefinanzen bewusst und wird die Möglichkeit weiterhin zurückhaltend und nach den festgelegten Kriterien anwenden.

Teuerungsanpassung

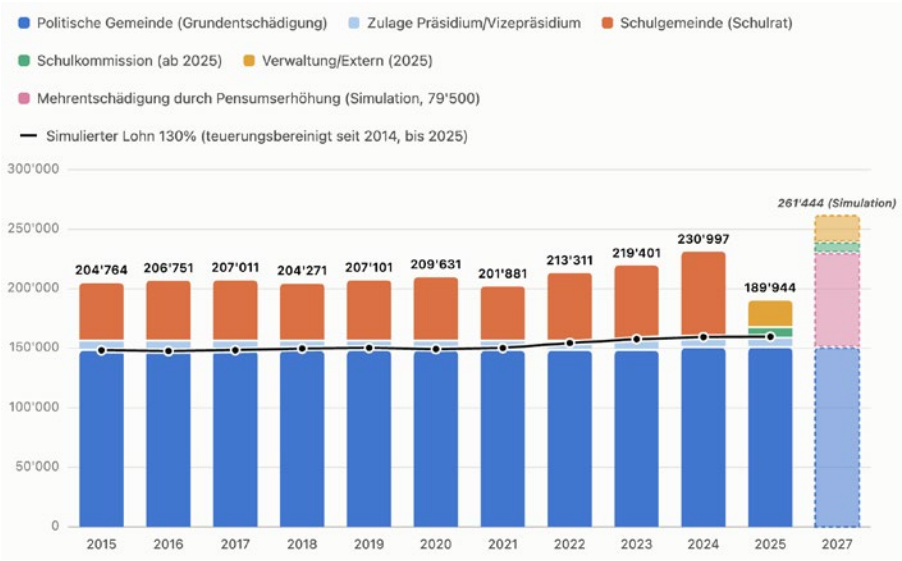
Bisher besteht keine Regelung, dass die Ratsentschädigung der Teuerung angeglichen werden darf. Mit dem neuen Reglement soll dieser Umstand korrigiert werden, indem ein entsprechender Artikel in das Reglement aufgenommen wird.

Entwicklung der Entschädigung

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Entschädigungen von Gemeinderat und Schulrat beziehungsweise Schulkommission seit 2015 sowie eine Simulation für 2027 auf Basis des vorliegenden Reglements und der vorgesehenen Pensumserhöhung von 130% auf 170%. Davon entfallen 35% auf das Präsidium, 25% auf das Vizepräsidium und je 22% auf die übrigen fünf Mitglieder. Die bisher separat ausgewiesene Zulage für Präsidium und Vizepräsidium entfällt ab 2027 als eigene Position.

Mit der Zusammenlegung von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde hat der Gemeinderat die Aufgaben des bisherigen Schulrats grösstenteils übernommen, mit Ausnahme des pädagogischen Teils, der bei der neuen Schulkommission verbleibt. Die neue Entschädigung der Exekutive (Gemeinderat) von CHF 229'474 entspricht damit ungefähr der bisherigen Gesamtentschädigung von Gemeinderat und Schulrat zusammen (2024: CHF 230'997). Die Entschädigung der Exekutive bleibt somit gegenüber 2024 praktisch unverändert, obwohl sie neu auch die früheren Schulratsaufgaben abdeckt.

Die Schulkommission (CHF 8'970) sowie die Position «Verwaltung/Extern» (CHF 23'000) sind nicht Teil der Exekutive, werden in der Grafik der Transparenz halber aber zusätzlich ausgewiesen. Die Schulkommission deckt den bei ihr verbleibenden pädagogischen Teil ab; «Verwaltung/Extern» betrifft Aufgaben der Immobilienverwaltung, die neu teilweise durch Verwaltungsmitarbeitende beziehungsweise einen externen Dienstleister wahrgenommen werden. Beide Positionen kamen 2024 in dieser Form noch nicht vor.



Vernehmlassung

Der Entwurf des Entschädigungsreglements wurde den Ortsparteien sowie der Finanzkommission Oberdorf zur Stellungnahme unterbreitet. Zudem fand ein runder Tisch statt, an dem die Vorlage gemeinsam diskutiert, die Fragen zu den vorgesehenen Pensen des Gemeinderates sowie zum Jahreslohn beantwortet und verschiedene Anliegen aufgenommen werden konnten. Die Rückmeldungen fielen grossmehrheitlich positiv aus und bestätigten das grundsätzliche Bedürfnis nach einer Anpassung der bestehenden Regelung. Besonders begrüsst wurden die Vereinfachung des Systems, die klare Herleitung der Vergütungen sowie die Anpassung an die Strukturen der Einheitsgemeinde.

Kantonale Vorprüfung / Inkrafttreten

Die Vorprüfung des Entschädigungsreglements durch den Rechtsdienst Nidwalden ist erfolgt. Die Zustimmung des Regierungsrates wird in Aussicht gestellt.

Das neue Reglement wird per 1. Januar 2027 in Kraft gesetzt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Reglement über die Entschädigung des Gemeinderates und der Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen (Entschädigungsreglement, EntschR) zuzustimmen.

Reglement
über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen (Entschädigungsreglement, EntschR)

vom 17. November 2026

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Oberdorf,

gestützt auf Artikel 76 der Kantonsverfassung[1] und in Ausführung von Art. 35 Abs. 1 Ziff. 7 des Gemeindegesetzes (GemG)[2]

beschliesst:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die Mitglieder des Gemeinderates, der ständigen und nichtständigen Kommissionen sowie der Arbeitsgruppen und Personen mit amtlichen Funktionen, die vom Gemeinderat mit der Erledigung amtlicher Aufgaben beauftragt werden.

II. ENTSCHÄDIGUNGSORDNUNG

1. Gemeinderat

Art. 2 Grundentschädigung

1 Das Gehalt eines Gemeinderatsmitgliedes für ein Vollamt (100 Prozent) entspricht einem Jahreslohn von CHF 135'000.00 (brutto).

2 Die Mitglieder des Gemeinderates haben ihre Aufgaben in folgenden Pensen zu leisten:

1.	Präsidium	35 Prozent
2.	Vizepräsidium	25 Prozent
3.	Alle übrigen Mitglieder	22 Prozent

3 Der Gemeinderat kann auf Antrag von einem oder mehreren Mitgliedern bei ausserordentlichen Aufwendungen in den Departementen einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates eine zusätzliche Entschädigung insgesamt im Rahmen der Finanzkompetenz nach Art. 10 Ziff. 3 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Oberdorf zusprechen. Eine allfällige zusätzliche Entschädigung hat einmalig und Ende Jahr zu erfolgen.

4 Der Gemeinderat legt in einer internen Richtlinie die Kriterien zur Beurteilung ausserordentlicher Aufwände fest.

Art. 3 Zweck

1 Mit der Grundentschädigung sind für Mitglieder des Gemeinderates unabhängig vom Departement insbesondere folgende Tätigkeiten abgegolten:

1. das Tagesgeschäft und alle operativen Tätigkeiten;
2. alle Sitzungen, Klausuren und deren Vorbereitung;
3. alle amtlichen Sendungen und Repräsentationen;
4. alle Delegiertenfunktionen für die Gemeinde;
5. Zeitaufwendungen Aus- und Weiterbildungen.

2 In der Grundentschädigung nicht enthalten sind alle Arbeiten für Verwaltungsrats- und sonstige Mandate, welche die Gemeinderatsmitglieder nicht im direkten Auftrag der Gemeinde, sondern unabhängig ausführen.

3 Allfällige Entschädigungen aus Mandaten oder Delegiertenfunktionen, welche in Ausübung einer Tätigkeit für die Gemeinde von Dritten ausgerichtet werden, fallen vorbehaltlos der Gemeinde zu.

Art. 4 Teuerungsanpassung

Die Grundentschädigung wird jeweils per 1. Januar angepasst, wenn sich der zuvor im Mai publizierte Landesindex der Konsumentenpreise seit der letzten Teuerungsanpassung um mindestens fünf Punkte verändert hat. Der im Dezember 2026 (Basis Dezember 2025) publizierte

Landesindex der Konsumentenpreise bildet den Ausgangswert, der für die erstmalige Überprüfung massgebend ist.

Art. 5 Pensionskasse

Bezüglich beruflicher Vorsorge gelten die Bestimmungen gemäss kantonalem Personalgesetz[3].

Art. 6 Unfall und Krankheit

Bezüglich Berufs- und Nichtberufsunfall und Krankentaggeld gelten die die Bestimmungen gemäss kantonalem Personalgesetz[3].

Art. 7 Spesenpauschalen

1 Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten jährlich folgende Spesenpauschalen:

1.	Präsidium	CHF 4'000.00
2.	Vizepräsidium	CHF 2'000.00
3.	Alle übrigen Mitglieder	CHF 1'500.00

2 Mit den Pauschalen nach Abs. 1 sind sämtliche Spesen abgegolten, insbesondere Reiseentschädigungen innerhalb des Kantons, alle Kommunikationskosten sowie Auslagen für die Internetnutzung und die Bürokosten, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates entstehen.

2. Kommissionen und andere Arbeits- und Projektgruppen

Art. 8 Sitzungsgelder, Stundenvergütung

1 Diese Mitglieder von Arbeitsgruppen, Projektgruppen und Kommissionen, die weder dem Gemeinderat angehören noch im Angestelltenverhältnis mit der Politischen Gemeinde Oberdorf stehen, erhalten für die Teilnahmen an Sitzungen ein Sitzungsgeld.

2 Die Bemessung der Sitzungsgelder und Zulagen für Sitzungsleitungen richten sich nach dem kantonalen Entschädigungsgesetz[4].

3 Für Mitarbeitende, die in Ausübung ihrer Funktion an Behörden-, Kommissions-, Arbeitsgruppen- oder Projektgruppensitzungen teilnehmen müssen, gilt die entsprechende Zeit als Arbeitszeit. Es besteht kein Anspruch auf Sitzungsgelder.

Art. 9 Spesen

Bezüglich Spesen gelten die Bestimmungen gemäss kantonalen Entschädigungsgesetz[4].

3. Gemeinsame Bestimmungen

Art. 10 Auszahlung

Die Entschädigungen werden mindestens halbjährlich ausbezahlt.

Art. 11 Besoldungsnebenkosten

Die Sozialversicherungsbeiträge werden von der Entschädigung abgezogen, sofern die ausgewiesene Entschädigung den gesetzlichen Minimalbetrag überschreitet.

Art. 12 Versicherungen

1 Die Politische Gemeinde Oberdorf versichert die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und der Arbeitsgruppen sowie die Funktionäre gegen die Folgen von:

a) Vermögens- und Vertrauensschaden sowie Personen- und Haftpflichtschaden (Haftpflicht), der aufgrund der Ausübung einer dienstlichen Verrichtung entstanden ist.

b) Schäden an eigenen Fahrzeugen in Ausübung einer dienstlichen Verrichtung (Kollektiv-Motorfahrzeugversicherung). Nicht zu versichern sind die Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz.

2 Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie Funktionäre sind ausserdem gegen die Folgen von Unfällen in Ausübung einer dienstlichen Verrichtung zu versichern.

Art. 13 Ergänzendes Recht

Enthält dieses Reglement für die Besoldung und Entschädigung keine eigene Regelung, gelten als ergänzendes Recht das kantonale Entschädigungsgesetz[4] sowie die kantonale Personalgesetzgebung[3] und allenfalls das Schweizerische Obligationenrecht[5].

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 14 Aufhebung bisheriges Recht

Das Entschädigungsreglement vom 21. Mai 2014 der Politischen Gemeinde Oberdorf und das Besoldungsreglement vom 1. April 2003 sowie die dazugehörenden Richtlinien und Anhänge der Schulgemeinde Oberdorf werden aufgehoben.

Art. 15 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat mit Annahme durch die Gemeindeversammlung am 1. Januar 2027 in Kraft.

Oberdorf, 17. November 2026

IM NAMEN DER AKTIVBÜRGERINNEN UND -BÜRGER

Gemeindepräsidentin
Judith Odermatt-Fallegger

GEMEINDERAT 6370 OBERDORF

Gemeindeschreiberin
Andrea Somaini

Vom Regierungsrat genehmigt am:

Regierungsrat Nidwalden

Armin Eberli
Landschreiber

---

[1] NG 111
[2] NG 171.1
[3] NG 165.1
[4] NG 161.3
[5] SR 220